

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **42 (1924)**

Heft 160

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 11. Juli
1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 11 juillet
1924

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 160

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publietas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
etas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 160

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilli legali. / Handelsregister. —
Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Registre
des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Société des Hôtels
et Bains de Loèche-les-Bains / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de
sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Wirtschaftliche Beilage Nr. 59 — Supplément économique N^o 59
Supplemento economico N^o 59

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 138 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921 als
vermisst aufgerufenen folgenden Titel: zwei Obligationen 3 1/2 % Schweizer-
ische Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 234750/51 samt Talons und Coupons,
sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden;
sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 394)

Bern, den 5. Juli 1924. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der erstmals in Nr. 165 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921 als
vermisst aufgerufene folgende Titel: Mantel der Obligation Schweizerische
Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Serie K., Nr. 470234, zu Fr. 1000, ist dem
Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird
hiermit kraftlos erklärt. (W 395)

Bern, den 5. Juli 1924. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der unbekannt Inhaber der Obligation Schweiz. Bundesbahnen 1919,
5 %, zu Fr. 500, Litt. B, Nr. 09125, mit Coupons per 31. Mai 1920 u. ff., wird
hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gericht-
liches Zahlungsverbot erlassen. (W 396)

Bern, den 8. Juli 1924. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der erstmals in Nr. 157 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1923 als
vermisst aufgerufene folgende Titel: Schuldbrief Nr. 5 vom 17. Februar 1920,
Bern-Stadt Belege Serie I., Nr. 4957, von Kapital Fr. 30,000, zu Gunsten des
Dr. med. Walter Kürsteiner, Arzt, in Bern, auf Fr. Elise Wyder, gew. In-
haberin eines Antiquitätengeschäftes in Bern, nun in Berlin, haftend auf
Grundbuchblatt Nr. 195, Flur G., im zweiten Pfandrechtsrang im Nachgang
Fr. 70,000, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen
worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 397)

Bern, den 10. Juli 1924. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Durch Beschluss des Kantonsgerichtes Zug vom 9. Juli 1924 sind die
Pfandtitel AW. Nr. 8699 von Fr. 2000, ausgestellt den 28. Februar 1888,
AW. Nr. 26379 und 26380 von je Fr. 5000 und AW. Nr. 26381 und 26382
von je Fr. 3000, letztere vier Titel ausgestellt den 30. Dezember 1911, von
Leutnant Andreas Eigensatz gegen die Bank in Zug, vormals Sparkassa Zug,
haftend auf der Liegenschaft des Andreas Eigensatz sel., Hirschen, Cham,
Haus, Assek.-Nr. 230 und Umgelände usw., Vorstand des erstgenannten
Titels Fr. 12,000, kraftlos erklärt worden. (W 398)

Zug, den 10. Juli 1924. Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der vermissten, an-
geblich verbrannten Mäntel zu den beiden Obligationen Nrn. 00407/8 der
Stadt Winterthur, 3 1/2 % unifizierter Anleihe von 1903, oder wer sonst über
deren Verbleib Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen drei Jahren, von
heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vor-
handensein der Mäntel Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos
erklärt würden. (W 347)

Winterthur, den 8. Juli 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 9. Mai 1924 wird
der allfällige Inhaber der Obligationen der Thurgauischen Kantonalbank
Nr. 391219 und Nr. 391220 zu je Fr. 1000, datiert den 2. Oktober 1923 mit
Zinscoupons zu 4 1/2 % per 31. August 1924 ff., beide lautend auf Jakob
Klehmann, in Niederhof bei Märwil, hiermit aufgefordert, seine Rechte an
diesen Titeln innerhalb der Frist von 3 Jahren bei der unterzeichneten Amts-
stelle geltend zu machen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden.

Amriswil, den 10. Mai 1924. (W 268)

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief, datiert Alt St. Johann, den 6. April 1878,
Pfandprotokoll Bd. IX Nr. 70; ursprünglicher Wert Fr. 2097, heutiger Wert
Fr. 1598; ursprünglicher Kreditör: Barbara Alpiger, Rain, Alt St. Johann,

jetziger Kreditör: Pater Augustin Rothenflue, in Hofstetten; ursprünglicher
Dehitor: Jakob Schlumpf, jetziger Dehitor: Konrad Schlumpf, beide im Berg,
Alt St. Johann.

2. Kaufschuldversicherungsbrief, datiert Alt St. Johann, den 5. Mai 1886,
Pfandprotokoll Bd. X, Nr. 14; ursprünglicher und jetziger Wert: Fr. 3363.64;
Kreditör: Konrad Hofstetter, Rain, Alt St. Johann; Dehitor: Koller, Notker,
Rain, Alt St. Johann.

3. Pfandbrief, datiert Alt St. Johann, den 24. April 1886, Pfandprotokoll
Bd. X, Nr. 12; ursprünglicher Wert Fr. 8000, jetziger Wert Fr. 4000; ur-
sprünglicher Kreditör: St. Gallische Kantonalbank, jetziger Kreditör: Menzi-
Schindler, Pfarrer, in Kilchberg (Zeh.); ursprünglicher Dehitor: Bachmann,
z. Rössli, Alt St. Johann, jetziger Dehitor: J. Schlumpf, z. Rössli, Alt St. Johann.

Der oder die Inhaber der Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben bis
zum 15. Juni 1925 dem unterfertigten Amte vorzuweisen, ansonst deren Kraft-
loserklärung ausgesprochen wird. (W 339)

Ehnat, den 9. Juni 1924. Bezirksgerichtspräsident Obertoggenburg.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous le détenteur
inconnu des titres suivants: Deux actions au porteur de Nestlé and Anglo-
Swiss Condensed Milk Company, de fr. 200 chacune, n^{os} 362411 et 362412,
avec feuilles de coupons annexées, à l'instance de Madame Ruth Randall
Smyth, à Yokohama (Japon), sommation vous est faite de produire ces titres
au greffe du tribunal du district de Vevey dans le délai de trois ans, dès la
première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera
prononcée. (W 399)

Vevey, le 9 juillet 1924. Le président du tribunal: R. Petitmermet.

Dans sa séance du 11 juillet 1922 le président du tribunal civil du district
de Lausanne, agissant sur requête de E. Milliod, à Pentberéaz, a ordonné
l'ouverture de la procédure en annulation du corps de trois obligations du
Crédit Foncier Vaudois, de fr. 1000, emprunt 1899, 3 1/2 %, série C., n^{os} 6057,
6058 et 6059, qui ont disparu.

Somation est faite au détenteur inconnu du corps de ces titres de les
produire au greffe de céans dans un délai écbéant le 15 juillet 1925, faute de
quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 355)

Lausanne, le 13 juillet 1922. Le président: Paul Meylan.

Sommation est faite au détenteur inconnu des obligations n^{os} 19382/84,
Etat de Fribourg, 3 %, 1892, sans feuilles de coupons ni talons, de les pro-
duire au greffe du tribunal de la Sarine dans le délai de trois ans dès la
première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 12 mai 1924. (W 273)

Le président: A. von der Weid.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, somons le détenteur
inconnu du certificat de dépôt au porteur, de fr. 1000, de la Banque de
Genève, portant le n^o 5644, émis le 19 août 1919, à l'échéance du 19 août
1920, de le produire et de le déposer en notre greffe, dans le délai de trois
ans à dater de la première insertion du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. R. 19 (W 156)

L. Marino.

Il Pretore di Mendrisio, sull'istanza 3 giugno 1924 della Banca Unione
di Credito in Chiasso, perchè sia inscenata la procedura per ammortizzazione
titoli, visti gli art. 849 e seg. C. O.,

decreta:

1. È fatta diffida allo sconosciuto possessore dello «Chèque di data
11 ottobre 1923 di lire ital. 970 — emesso dalla Banca istante sulla propria
cassa — sotto il n^o 13663, all'ordine del sig. H. Zollinger» di produrlo alla
Pretura di Mendrisio — entro il termine di anni tre (3) dalla prima publi-
cazione del presente, sotto comminatoria che in caso di inosservanza — il
detto cheque, sarà annullato.

2. Pubblicazione sul Foglio ufficiale cantonale e sul Foglio ufficiale sviz-
zero di commercio. (W 345)

3. Spese all'istante.

Mendrisio, 5 giugno 1924.

Il Pretore: Bertola. Il Segretario-Ass.: P. Riva, avv.

Il Pretore di Mendrisio, sull'istanza 2 giugno 1924 della Banca dello
Stato del Cantone Ticino in Bellinzona, perchè sia inscenata la procedura per
ammortizzazione titoli, visto gli art. 849 e seg. C. O.,

decreta:

1. È fatta diffida allo sconosciuto possessore del foglio cedole relativo a
fr. 500 cap. obbligazione 4 % Comune di Mendrisio del 1908, n^o 299 — andato
smarrito — di produrlo alla Pretura di Mendrisio entro il termine di anni
tre (3) dalla prima pubblicazione del presente — sotto comminatoria che, in
caso di inosservanza, il detto foglio cedole sarà ammortizzato.

2. Pubblicazione per tre volte sul Foglio ufficiale cantonale e sul Foglio
ufficiale svizzero di commercio. (W 346)

3. Spese all'istante.

Mendrisio, 5 giugno 1924.

Il Pretore: Bertola. Il Segretario-Ass.: P. Riva, avv.

La pretura del distretto di Bellinzona, con decreto in data 11 giugno
1924, diffida lo sconosciuto possessore della obbligazione di fr. 500, Lib. B,
n^o 09125, del prestito 1919, Ferrovie Federali al 5 %, a volerlo produrre a

questa pretura entro tre anni dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria di ammortizzazione dell'obbligazione stessa.

Il presente decreto sarà pubblicato per tre volte, con intervallo di 15 giorni, sul F. o. c. e sul F. u. s. c. (W 350¹)

Bellinzona, 11 giugno 1924.

Per la pretura: Biaggi.

La pretura di Bellinzona, con decreto 24 giugno 1924 diffida lo sconosciuto possessore del buono n° 3463 della somma di fr. 5567.15, emesso dall'ufficio di liquidazione della Banca Popolare di Bellinzona, a produrlo alla pretura di Bellinzona entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione, sotto le comminatorie di legge.

Pubblicazione del presente decreto per tre volte come di rito con intervallo di giorni 15. (W 371²)

Bellinzona, 24 giugno 1924.

Il seg. ass.: F^{co} Biaggi.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„Concordia“, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Köln.

Die dem Herrn Emil Rüegg in Zürich unterm 16. Mai 1916 und 3. April 1922 erteilten Vollmachten als Generalbevollmächtigter für die Schweiz erklären wir hierdurch als erloschen. (D 14)

Köln, am 1. Juli 1924.

Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft:
Hensel. Freysoldt.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1924. 9. Juli. Unter dem Namen Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Schweizerischen Volksbank (Caisse de Pension de la Banque Populaire Suisse) besteht auf Grund des vom Verwaltungsrat der Schweizerischen Volksbank unterm 19. Dezember 1919 erlassenen Stiftungsreglementes eine durch Stiftungskunde vom 26. Januar 1920 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 u. ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Durch Beschluss des Verwaltungsrates der Schweizerischen Volksbank vom 2. Juni 1924 sowie durch Urabstimmung der Versicherten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse vom 6., 10. und 13. Juni 1924 sind die Art. 2, 41, 53 und 59 des Stiftungsreglementes und Art. 1, Schlusssatz der Stiftungsurkunde revidiert worden. Der Sitz der Stiftung wird vom Verwaltungsrat der Schweizerischen Volksbank festgesetzt. Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Volksbank ist ermächtigt, diese Kompetenz an den Verwaltungsausschuss zu delegieren. Gemäss Beschluss dieser letzteren Behörde vom 26. Juni 1924 ist als Sitz der Stiftung Zürich bezeichnet worden. Die Stiftung bezweckt die Versicherung der Beamten und Angestellten der Schweizerischen Volksbank nach Massgabe des Stiftungsreglementes gegen die wirtschaftlichen Folgen der ganzen oder teilweisen Invalidität, des Alters und des Todes. Die Versicherung wird im Prinzip durchgeführt nach den Grundsätzen des Deckungsverfahrens. Die Organe der Stiftung sind: a) die Delegiertenversammlung der Versicherten; b) der Stiftungsrat, c) die Geschäftsführung, d) die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus einem vom Verwaltungsrat bezeichneten Vorsitzenden und sechs Mitgliedern, von denen drei, sowie deren Ersatzmänner, durch den Verwaltungsrat der Schweizerischen Volksbank und drei, sowie deren Ersatzmänner, durch die Delegierten der Versicherten der Pensionskasse bezeichnet werden. Die vom Verwaltungsrat gewählten Vertreter brauchen nicht dem Versichertenkreis entnommen zu werden. Von einer Kreisbank darf nicht mehr als ein Mitglied dem Stiftungsrat angehören. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen zu zweien der Vorsitzende und der Sekretär des Stiftungsrates zusammen oder mit je einem andern Mitgliede des Stiftungsrates. Als Mitglieder des Stiftungsrates sind gewählt: Dr. Gustav Koenig, Fürsprecher, von und in Bern, Vorsitzender; Albert Althaus, Prokurist, von Lauperswil, in Bern, Sekretär und Mitglied; Ernst Corbat, Direktor, von Vendlincourt, in Saignelégier; Henri Gerber, Techniker, von Mt. Tramelan, in St. Imer; Fritz Studer-Boss, Fabrikant, von Escholzmatt, in Biel; Aurèle Doriot, Prokurist, von Monibelle, in Lausanne, und Gustav Schiess, Prokurist, von Herisau, in Zürich. Geschäftslokal: Im Bankgebäude der Schweizerischen Volksbank, Bahnhofstrasse, Zürich 1.

9. Juli. Immobilien-genossenschaft Rötthel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1915, Seite 1035). Rudolf Ehrsam, Theodor Küber und Wilhelm Ferd. Eberle sind aus dem Vorstände ausgeschieden, deren Unterschriften werden annit gelöscht. In der Generalversammlung vom 2. Juli 1924 haben die Mitglieder die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Als Liquidator ist ernannt: Rudolf Ehrsam, von Unter-Engstringen, in Zürich 6, welcher für die Firma Immobilien-genossenschaft Rötthel in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Geschäftslokal: Walchestrass 19, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Uhrenfabrikation usw. — 1924. 4. Juli. Inhaber der Firma Jules Metthez, in Biel, ist Jules Metthez, von Montmelon, in Büren a. A. Fabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren. Dufourstrasse 61.

9. Juli. Die Firma Alfred Thevenaz-Monnier, Fabrication de la Montre Norea (Alfred Thevenaz-Monnier, Norea Watch), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1922, Seite 1718), wird infolge Aufgabe des Geschäfts gestrichen.

Bureau de Courtelary

3 juillet. La Société laitière de Renan et environs, société coopérative ayant son siège à Renan (F. o. s. du c. du 14 juin 1912, n° 149, page 1073, et publications antérieures), a, dans son assemblée générale du 18 juin 1924, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la publication primitive se trouve modifiée sur les points suivants: S'il existe de justes motifs, l'exclusion pourra être prononcée par l'assemblée générale contre tout sociétaire. Un fonds spécial est créé par l'émission de parts sociales de fr. 60, chacune, nominatives et transmissibles à des tiers, signées par le président et le secrétaire du comité. La souscription des dites parts n'est pas obligatoire. Un sociétaire ne pourra pas en posséder plus d'une. En cas de démission ou de décès d'un sociétaire propriétaire d'une part sociale, le titre sera remboursé à l'ayant-droit ou à ses héritiers dans les six mois qui suivront la démission ou le décès, et ce, sans intérêt, au montant de la

valeur nominale de fr. 60. Dans aucun autre cas la société ne sera tenue de rembourser des parts sociales à ses membres, celles des sociétaires exclus restant acquises à l'entreprise. Les ressources de la société sont: 1. le produit de la location du fruitier; 2. les apports réglementaires des sociétaires; 3. la vente des parts sociales; 4. les finances d'entrée des nouveaux membres; 5. le pourcentage que les sociétaires ou non sociétaires (art. 6) sont tenus d'abandonner annuellement sur la valeur du lait par eux livré à la société. Les vérificateurs des comptes (ancien comité de surveillance) sont au nombre de 2 et doivent être choisis en dehors du comité. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers pour la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire du comité. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle du Jura, qui est son organe officiel. La supputation des bénéfices se fera d'après les dispositions de l'art. 656 C. O. La dissolution de la société pourra avoir lieu par décision de l'assemblée générale, à la majorité des $\frac{2}{3}$ de tous les sociétaires. Après paiement des dettes, l'actif net de la société sera partagé entre tous les membres propriétaires de parts sociales, les autres sociétaires sont exclus de cette répartition. Le comité est actuellement composé de: Edouard Glauser, cultivateur, do Riti près Berthoud, à Renan, président; Charles Sauser, cultivateur, de Sigriswil, aux Convers de Renan, vice-président; Christian Hadorn, cultivateur, de Forst, au Plan de Renan, secrétaire; Louis Schneberger, cultivateur, d'Orpond, aux Convers de Renan, caissier, et Alfred Bühler, cultivateur, d'Aeschi, aux Convers de Renan, membre adjoint. Emile Feller et Fritz Bühler ont cessé de faire partie de la direction.

Bureau Nidau

16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Seeländische Lokalbahn (S. L. B.) Biel-Täuffelen-Ins-Bahn, mit Sitz in Nidau, hat in der Generalversammlung vom 19. Juni 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatte vom 2. April 1918, Nr. 77, Seite 526 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital, bisher im Betrage von Fr. 2,082,250, eingeteilt in 8329 Inhaberaktien zu je Fr. 250, wurde durch Emission von 121 neuen Aktien auf den Betrag von zwei Millionen einhundertzweitausendfünfhundert Franken (Franken 2,112,500) erhöht, eingeteilt in 8450 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 250. Im übrigen bleiben die statutarischen Bestimmungen, enthalten in den Publikationen Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, Seite 1904; Nr. 77 vom 2. April 1918, Seite 526; Nr. 190 vom 9. August 1919, Seite 1414, unverändert. Aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft sind ausgeschieden: Louis Leuenberger, Jakob Laubscher und Eduard Will. Sie werden ersetzt durch Dr. Guido Müller, von Linn (Aargau), Stadtpräsident, in Biel, und Otto Laubscher, Fabrikant, von und in Täuffelen. Aus der Direktion der Gesellschaft sind ausgeschieden: Eduard Will und Jakob Laubscher. Sie sind ersetzt durch Gustav Montandon, von Travers und Valangin, Ingenieur, in Biel, und Dr. Richard Hagen, von Biel, Arzt, in Ins. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nach wie vor die Direktionsmitglieder kollektiv zu zweien unter sich oder ein Direktionsmitglied zusammen mit dem Betriebsleiter.

9. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Metallwerke Nidau A. G. (Usine métallurgique Nidau S. A.), in Nidau (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1922, Seite 1806), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Juni 1924 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Metallwerke Nidau A. G. in Liq. (Usine métallurgique S. A. en Liq.) durch Otto von Arx, Rechtsanwalt, von Walterswil, in Dornach, als Liquidator besorgt, welcher allein die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

Bureau Schwarzenburg

9. Juli. Aus dem Vorstände der Käsegenossenschaft Gambach, mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, zurzeit im Fall, Gemeinde Rüschegg (S. H. A. B. Nr. 304 vom 13. Dezember 1921, Seite 2402), sind ausgeschieden: der Präsident Karl Zbinden, Landwirt, im Fall; der Sekretär Fritz Zbinden, Landwirt, in Gambach; der Kassier Christian Schneider, Landwirt, im Schaufelacher, und der Vizepräsident Rudolf Zwalhen, Wirt, in Hirschhorn. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Christian Schneider, von Wählern, Landwirt, im Schaufelacher, Gemeinde Rüschegg; als Sekretär: Christian Burri, von Rüschegg, Landwirt, in Sangern, Gemeinde Rüschegg; als Kassier: Christian Schumacher, von Rüschegg, Landwirt, im Schindlerhaus, Gemeinde Rüschegg, und als Vizepräsident: Karl Hostettler, von Wählern, Landwirt, in Sangern, Gemeinde Rüschegg. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Bäckerei und Spezerei-handlung. — 1924. 9. Juli. Inhaber der Firma Alois Ziltener, von Vorderthal, ist Alois Ziltener, von Schübelbach, in Vorderthal. Bäckerei und Spezerei-handlung zur « Sonne ».

Milchgeschäft und Kälberhandel. — 9. Juli. Inhaber der Firma Anton Odermatt, in Schindellegi, ist Anton Odermatt, von Stans (Nidwalden), in Schindellegi. Milchgeschäft und Kälberhandel. Die Firma erteilt Prokura an Frau Hedwig Odermatt-Schmid, von Stans, in Schindellegi.

Zug — Zoug — Zugo

Getreide, Futtermehl, Düngemittel; Kolonialwaren. — 1924. 8. Juli. Die Kollektivgesellschaft Gebrüder Uttinger (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1924, Seite 21), in Zug, erweitert die Geschäftsnatur, indem sie in dieselbe aufnimmt: Kolonialwaren. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Corsets. — 8. Juli. Inhaberin der Firma Anna Brunner, in Zug, ist Anna Brunner, von Dürrenäsch (Aargau), in Zug. Corsetspezialgeschäft. Beim Zyturm.

Wollwaren und Mercerie. — 8. Juli. Inhaberin der Firma Christine Held, in Zug, ist Christine Held, von Unterägeri, in Zug. Wollwaren und Mercerie. Kolinplatz.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1924. 7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Fabrique d'Ébauches & de Finissages Felsa S. A., in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1924, Seite 110 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 17. Juni 1924 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Der Firmenname wird abgeändert. Die Firma heisst in Zukunft: Felsa S. A. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau Olten-Gösgen

8. Juli. Aus dem Verwaltungsrat und dem leitenden Ausschuss der Firma Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. (Usines électriques Olten-Aarburg S. A.), in Olten (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1923 und dortige Verweisung), ist das Mitglied Ingenieur Louis Giroud in Olten, infolge Todes ausgeschieden und es ist seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde in den leitenden Ausschuss gewählt das Verwaltungsratsmitglied Ständerat Dr. Hugo Dietschi, Stadtmann, von und in Olten, bisher Ersatzmann des

leitenden Ausschusses. Er wurde als Ersatzmann ersetzt durch das Verwaltungsratsmitglied Fritz Funk, Kaufmann, von und in Baden. Der bisherige Direktor der Gesellschaft, Ingenieur Theodor Allemann, von Balsthal, in Olten, ist zurückgetreten und es ist seine Unterschrift erloschen; er wurde zum Mitgliede des Verwaltungsrates gewählt. Zum Direktor wurde an seiner Stelle gewählt Arthur Moll, Ingenieur, von Winznau, in Olten, der für die Gesellschaft kollektiv zeichnet in beliebiger Kombination je mit einem Mitglied oder Ersatzmann des leitenden Ausschusses oder mit einem Prokuristen.

Mercceriewaren. — 9. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Kamber & Co.**, in Hägendorf, Mercceriewaren en gros und mi-gros (S. H. A. B. Nr. 296 vom 3. Dezember 1921 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma wird im Handelsregister gestrichen und damit auch die Prokura Kellerhals. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Josef Kamber», in Hägendorf.

Inhaber der Firma **Josef Kamber**, in Hägendorf, ist Josef Kamber, von und in Hägendorf. Handel in Mercceriewaren en gros und migros. Solothurnerstrasse 311. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Kamber & Co.», in Hägendorf.

Mercceriewaren. — 9. Juli. Inhaber der Firma **Othmar Kellerhals**, in Hägendorf, ist Othmar Kellerhals, von und in Hägendorf. Handel in Mercceriewaren en gros und mi-gros. Bahnhofstrasse 240.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1924. 7. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Hypothekenbank in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1923, Seite 991 und dortige Verweisungen), Bankgeschäft, ist die an Wilhelm Schäuble erteilte Unterschriftsberechtigung erloschen.

7. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für chemische Industrie in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1924, Seite 926 und dortige Verweisungen), Fabrikation und Handel in chemischen und pharmazeutischen Produkten, ist die an den Direktor Dr. Franz Meier erteilte Unterschrift erloschen.

Wirtschaft. — 7. Juli. Die Firma **Vittorio Lavaggi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1923, Seite 1568 und dortige Verweisungen), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Riehenring 85.

7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Gartenstadt Bohrerhof A. G.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1918, Seite 603 und dortige Verweisungen), Erwerbung und Veräusserung, sowie wirtschaftliche Verwertung von Grundstücken mit und ohne Gebäude in Basel und Baselland, insbesondere die Gründung der Gartenstadt Bohrerhof, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Juni 1924 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Gartenstadt Bohrerhof A. G. in Liq.** durch den Liquidator Karl Hepting, Kaufmann, von Andelfingen (Zürich), in Basel, besorgt, der die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

8. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie Internationale des Wagons Lits des Grands Express Européens**, in Brüssel, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1922, Seite 1420 und dortige Verweisungen), Betrieb von Eisenbahnschlafwagen, Restaurationswagen und Luxuszüge, sind als Mitglieder des Verwaltungsrates ausgeschieden: Der Präsident Jean Jadot, in Brüssel, Lucien Villars, in Paris, Paul Cretenier, in Paris, Gustave Doncagani, in Paris, Louis Lion, in Paris, Graf Andrien de Montebello, in Paris, René Nagelmackers, in Paris und Adolphe Salles, in Paris. Zu weiteren Mitgliedern sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: zum Präsidenten des Verwaltungsrates: Maurice Despret, avocat à la Cour de cassation, président de la Banque de Bruxelles, belgischer Staatsangehöriger, in Brüssel; Joseph Zuccoli, Bankier, italienischer Staatsangehöriger, in Paris; Simon Bozzi, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Alfred Journez, avocat près de la Cour d'appel de Liège, belgischer Staatsangehöriger, in Liège; Graf Jose Gonnez Acebo Cortina, président de la Banque Espagnole de Credit à Madrid, spanischer Staatsangehöriger, in Madrid; Joseph Gruss, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Henri Louis Eugène Letellier, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Edouard Marie Quellenc, ingénieur-conseil de la Compagnie du Canal de Suez, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und Georges Pierre Louis Felix Berthoulat, publiciste et sénateur, à Paris, französischer Staatsangehöriger, in Paris.

8. Juli. Die Firma **Winter Sohn, Stoff-Halle-Klara**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1922, Seite 2143), Handel in Stoffwaren, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Erasmusplatz 14.

Kunsteis, Patentartikel, Camionnage. — 8. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bilger & Gnoss**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1922), Seite 942, Handel in Kunsteis, Ausbeutung und Vertrieb von Patentartikeln, Camionnage-Dienst, hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Bilger & Co.», in Basel.

Fabrikation und Handel in künstlichen Blumen. — 8. Juli. Fritz Bilger-Lupberger und Walter Bollinger-Bilger, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Bilger & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1924 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bilger & Gnoss» in Basel übernommen hat. Fritz Bilger-Lupberger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Walter Bollinger-Bilger ist Kommanditär mit der Summe von fünftausend Franken (Fr. 5000). Fabrikation und Handel in künstlichen Blumen en gros. Herbergsgasse 1.

Spedition, Lagerung usw. — 8. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Buxtorf & Cie. A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1922, Seite 2166 und dortige Verweisungen), Spedition von Gütern jeder Art auf dem Land- und Wasserwege, sowie jegliche dazu in Beziehung stehende Tätigkeit wie Lagerung etc. Uebernahme sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, ist die an Adolf Räiser erteilte Prokura erloschen.

Pharmazeutische Produkte und Vertretungen. — 9. Juli. Die Firma **Nadolny Laboratorium**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 23. September 1921, Seite 1861), Fabrikation von pharmazeutischen Produkten und Vertretungen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Mittlerstrasse 37.

Agentur und Kommission, Torfstreu, Sicherheitsöl, Saponöl. — 9. Juli. Die Firma **Jul. Fingerlin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, Seite 22), Agentur und Kommission, Import von Torfstreu, Sicherheitsöl und Saponöl, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Vogesenstrasse 90.

Brasilianischer Kaffee, Matete usw. — 9. Juli. Die Firma **Jules Cahen, Malson-São Paulo**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 5. Februar 1921, Seite 280), Spezial-Geschäft und direkter Import für echten brasiliani-

schen Kaffee, Matete und verwandte Artikel, erteilt Einzelprokura an Raymond Cahen, brasilianischer Staatsangehöriger, in Basel.

Crème- und Puddingpulver, Essenzen usw. — 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Nonnenmacher & Winter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 2. September 1921, Seite 1738), Fabrikation in Crème- und Puddingpulver und Essenzen, Handel in giftfreien Farben, Mais- und Weizenpoudre, Bäckerei- und Konditoreiutensilien, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Mülhauerstrasse 94.

Import und Export von Rohprodukten, usw., Agentur, Spedition, Bank-, Auswanderungs- und Passagegeschäfte. — 9. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Zwischenbart Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1923, Seite 2088 und dortige Verweisungen), Ueberseeimport und Export von Rohprodukten, Halb- und Fertigfabrikaten auf eigene und fremde Rechnung, Agentur, Spedition und Bankgeschäfte, sowie Auswanderungs- und Passagegeschäfte, erteilt Kollektivprokura an Ulrich Freihofer, von Winterthur, in Basel, in der Weise, dass derselbe mit einem der andern Prokuraträger zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft befugt ist.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1924. 8. Juli. Aus dem Vorstand der **Genossenschaftsbrennerei Oberwil**, in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 296 vom 25. November 1913, Seite 2083 und dortige Verweisungen), ist Paul Degen ausgeschieden; an seiner Stelle wurde in den Vorstand gewählt Josef Degen-Degen, Landwirt, von und in Oberwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder des Vorstandes kollektiv zu zweien.

8. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Oberwil-Biel-Benken**, in Oberwil, hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Januar 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. vom 5. April 1905, Nr. 144, Seite 574 und vom 23. März 1917, Nr. 69, Seite 483, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr **Darlehenskasse Oberwil**. Aus dem Vorstand ist Benjamin Martini-Müller ausgeschieden; an seine Stelle ist in den Vorstand gewählt worden Paul Hügin-Gutzwiller, Malermeister, von und in Oberwil. Das neben dem Präsidenten kollektiv zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglied Fritz Kunz heisst nunmehr Fritz Kunz-Bruder, Kontrolleur, von Hergiswil (Luzern), in Oberwil.

8. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Elektra Rickenbach**, in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 169 vom 20. April 1905, Seite 674), sind Johannes Handschin (bish. Kassier), Johannes Martin-Handschin und Samuel Handschin ausgeschieden; an ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden als Kassier Jakob Graf-Kaufmann, Landwirt, von Wintersingen (bish. Beisitzer), ferner Albert Handschin-Keller, Landwirt, von Rickenbach, Alfred Salzmann-Bachofen, Wagner, von Eggwil (Bern), und Walter Handschin, Posamentier, von Rickenbach, alle wohnhaft in Rickenbach. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv.

8. Juli. Die Aktiengesellschaft **Obstverwertung A.-G. Liestal**, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 199 vom 25. August 1916, Seite 1318 und Nr. 302 vom 27. Dezember 1917, Seite 2015), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Juni 1924 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital von Fr. 100,000 auf Fr. 50,000 und zwar durch Reduktion des Nominalbetrages der Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500. Das Aktienkapital ist danach eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

8. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Verwertung von Abfällen vorm. T. Levy-Isllker in Liq. (Société pour l'utilisation de déchets ci-devant T. Levy-Isllker en liq.)**, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 279 vom 11. November 1907, Seite 1950 und Nr. 311 vom 21. Dezember 1921, Seite 2461), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1924. 9. Juli. Die Aktiengesellschaft **Lebensmittel-Verein Schaffhausen**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1922, Seite 1208), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 1924 eine Herabsetzung ihres Aktienkapitales von Fr. 200,000 auf Fr. 140,000 beschlossen, und zwar in der Weise, dass der Nominalwert einer jeden ausgegebenen Aktie von Fr. 100 auf Fr. 70 herabgesetzt wird. In Ausführung dieses Beschlusses hat die Gesellschaft in der nämlichen Generalversammlung ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital beträgt einhundertvierzigtausend Franken (Fr. 140,000), eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je siebenzig Franken (Fr. 70). Für je 10 Aktien können Zertifikate zu Fr. 700 verabfolgt werden. Sodann sind Carl Mosmann, Kaufmann, und Jean Sigg-Rauschenbach, Bürgergutsverwalter, aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; die Kollektivunterschrift des erstern ist daher erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Carl Boser, Kaufmann, von Basel, in Schaffhausen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1924. 8. Juli. Genossenschaft unter der Firma **Milchproduzenten-Genossenschaft Lutzenberg**, mit Sitz in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 253 vom 22. Oktober 1919, Seite 1856). Aus dem Vorstände sind der bisherige Aktuar Alfred Sturzenegger und der Beisitzer Johannes Herzig ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Als neue Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Paul Herzig, Landwirt und Seidenweber, von Walzenhausen, Aktuar, und Robert Zürcher, Landwirt und Maler, von Wolfhalden, Beisitzer, beide wohnhaft in Lutzenberg. Der Aktuar ist kollektiv mit dem Präsidenten, zurzeit Alfred Künzler, oder dem Vizepräsidenten, zurzeit Johannes Zürcher, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschriftsberechtigt.

Bau- und Möbelschreinerei. — 8. Juli. Johann Niederer und dessen Söhne Hans Niederer und Alfred Niederer, alle drei von und wohnhaft in Walzenhausen, haben unter der Firma **Joh. Niederer und Söhne**, mit Sitz in Walzenhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1924 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Johann Niederer berechtigt. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Gütli 70 a.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bonneterie, Mercerie. — 1924. 7. Juli. Inhaber der Firma **Züger-Eigenmann**, in Gossau, ist Anton Züger-Eigenmann, von Altendorf (Schwyz), in Gossau. Bonneterie und Mercerie. Kirchstrasse.

Metzgerei und Wursterei. — 7. Juli. Inhaber der Firma **Emil Herzog**, in Bruggen (St. Gallen W.), ist Emil Herzog, von Wäldi (Thurgau), in Bruggen. Metzgerei und Wursterei. Zürcherstrasse 233.

8. Juli. Der Inhaber der Firma **Josef Schmölz, Agenturen**, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 29 vom 3. Februar 1920, Seite 199), hat das Geschäftslokal von Koloseumstrasse nach Rosenbergsstrasse 59 a, St. Gallen C., verlegt. Der persönliche Wohnsitzist ebenfalls in St. Gallen C.

Milchgeschäft. — 8. Juli. **Ernst Aebersold**, von Rubigen (Bern), und **Jakob Jörg**, von Lützelrüth (Bern), beide in Oberuzwil, haben unter der Firma **Aebersold u. Jörg**, in Oberuzwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1924 ihren Anfang nahm. Milchgeschäft.

Stickererei. 8. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Honegger & Co.**, Fabrikation und Export von Stickerereien, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1923, Seite 2180), ist der bisherige Kommanditär **Oscar Baumgartner** ausgeschieden und dessen Kommanditbeteiligung damit erloschen. An seiner Stelle tritt als Kommanditärin in die Gesellschaft ein die Firma **Jacob & Richter**, in Berlin S. W. 19, mit dem Kommanditbetrage von Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken). Einzelprokura ist erteilt an Kommerzienrat **Gerson Simon** und **Alfred Simon**, beide deutsche Staatsangehörige, in Berlin, Teilhaber der Firma « Jacob & Richter ».

8. Juli. Durch öffentliche Urkunde vom 25. Juni 1924 ist unter dem Namen **Alters- & Invaliden-Fond der Teigwarenfabrik Lanz & Eckert in Brunnadern**, mit Sitz in Brunnadern, eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet worden. Der Sitz der Stiftung kann durch Beschluss des Stiftungsrates auch an einen andern Ort in der Schweiz verlegt werden. Die Stiftung ist eine der Firma **Lanz & Eckert** angegliederte Wohlfahrtsrichtung und geht im Falle der Firmaänderung auf die neue Firma oder im Falle der Übertragung der Firma auf einen Rechtsnachfolger auf diesen über, sofern von ihm die Arbeiterschaft übernommen wird. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Arbeiter der Firma, insbesondere zur Deckung der Kosten der seit Anfang 1921 bestehenden Alters- und Invalidenversicherung des Personals. Organ der Stiftung ist der von den Inhabern der Firma **Lanz & Eckert** gewählte Stiftungsrat, in dem ein Teilhaber der Firma den Vorsitz führt. Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus: **Otto Lanz-Raschle**, von Roggwil, in Wattwil, und **Paul Eckert**, von Wattwil, in Brunnadern, beide Kaufleute. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet die Personen, welche für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen, sowie die Art der Zeichnung; er verwaltet das Stiftungsvermögen selbst oder durch Dritte. Die derzeitigen Mitglieder des Stiftungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Malerei. — 1924. 9. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft **Perner-Caspar & Co.**, Malerei, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 151 vom 26. Juni 1919, Seite 1118), sind **Claus Perner** und **Ernst Deblon** ausgetreten; deren Kommanditbeteiligung von Fr. 20,000 und deren Prokura sind erloschen. Als Kommanditäre mit der Summe von Fr. 5000 (fünftausend Franken) sind neu in die Gesellschaft eingetreten **Karl Jacobs**, von Kiel (Deutschland), in Davos-Platz, und **Frau Wiebke Kuhn-Perner**, von Waldhäusern (Aargau), in Davos-Platz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Prestino e commestibili. — 1924. 5 luglio. La società in nome collettivo **Giuseppe Ruspini & Fratelli**, in Gudo (F. u. s. di c. del 4 luglio 1919, n° 159, pag. 1183), prestino e commestibili, viene cancellata ad istanza dei titolari per cessazione del commercio. L'attivo e passivo è regolato.

Impresa di costruzioni. — 8 luglio. Titolare della ditta **Ceppl Costante**, al Molinazzo di Bellinzona, è **Costante Ceppl** fu **Luca**, da Milano (Italia), domiciliato in Bellinzona. Impresa di costruzioni.

Ufficio di Faido

2 luglio. La società cooperativa **Consorzio di Calonico di allevamento di bestiame bovino**, in Calonico (F. u. s. di c. del 24 ottobre 1905, n° 419, pag. 1674), viene cancellata per avvenuto scioglimento della medesima ed ultimata liquidazione.

4 luglio. Sotto la denominazione **Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino in Dalpe**, si è costituita in Dalpe una Società cooperativa, a sensi degli art. 678 e segg. C. O. avente per scopo il miglioramento della razza bovina, mediante acquisto di tori riproduttori di pura razza svizzera, accurato mantenimento delle bovine originali, e loro discendenza, come pure mediante la tenuta di un registro genealogico. La società principierà il suo esercizio a far data dalla pubblicazione della costituzione della società stessa sul F. u. s. di c. Gli statuti sono del 4 maggio 1924. I nuovi soci possono essere ammessi in ogni tempo mediante risoluzione dell'assemblea generale e il pagamento di una tassa da fissarsi volta per volta. Ogni socio può abbandonare la società dopo cinque anni da che fu ricevuto nella società, mediante il preavviso di mesi sei. Ogni socio può essere escluso in ogni tempo per decisione dell'assemblea generale, se non si conforma alle norme statutarie. La società non persegue scopo di lucro, e per far fronte ai propri impegni preleverà tasse di monta da stabilirsi anno per anno, dopo la chiusura dell'esercizio, proporzionalmente alle spese da coprire. La società rinuncia ad ogni altra quota sociale, oltre la detta tassa di monta. La società è rappresentata verso i terzi dal comitato composto di un presidente, vice-presidente e segretario-cassiere. La firma sociale spetta congiuntamente al presidente o vice-presidente ed al segretario-cassiere. Il comitato attuale è composto come segue: **Zaverio Fransioli**, fu **Zaverio**, da ed in Dalpe, agricoltore, presidente; **Agostino Gianella**, fu **Agostino**, da ed in Dalpe, agricoltore, vice-presidente; **Giuseppe Fransioli-Pisolo**, fu **Giuseppe**, da ed in Dalpe, agricoltore, segretario-cassiere. È esclusa qualsiasi responsabilità personale dei soci per gli obblighi del consorzio. Nei rapporti interni, la società è retta dall'assemblea generale di tutti i soci, da tenersi due volte all'anno, dal comitato predetto, da due periti e dai supplenti periti.

Distretto di Mendrisio

Calzoleria. — 7 luglio. Titolare della ditta **Bertolina Battista**, in Mendrisio, è **Battista Bertolina**, fu **Battista**, da Bormio (provincia di Sondrio, Italia), domiciliato a Mendrisio. Calzoleria.

Prestino e commestibili. — 7 luglio. Titolare della ditta **Cavadini Carlo**, in Mendrisio, è **Carlo Cavadini**, fu **Giacomo**, da Mendrisio, suo domicilio. Prestino e commestibili.

Prestino e commestibili. — 7 luglio. Titolare della ditta **Botta Carlo**, in Mendrisio, è **Carlo Botta**, fu **Paolo**, da Castello S. Pietro, domiciliato a Mendrisio. Prestino e commestibili.

Macelleria. — 7 luglio. **Giuseppina Bernasconi**, vedova fu **Filippo**, nata **Colombo**, da e domiciliata a Mendrisio, e **Diego Roncoroni**, di Reale, da Uggiate (provincia di Como, Italia), domiciliato a Mendrisio, hanno costituito una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Bernasconi e Roncoroni**, con sede in Mendrisio. La società ha iniziato le sue operazioni il 1° (primo) luglio 1924. Macelleria.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Boîtes de montres or et bijouterie. — 1924. 7 juillet. La société en nom collectif **Cattin & Cie** ci-devant **Veuve Arnold Chapatte-Dornier & Cie**, fabrication de boîtes de montres en or et bijouterie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 janvier 1921, n° 11, page 85), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société « Cattin & Cie. ».

Numa-Arnold Cattin, des Bois (Jura bernois), à Chambrenil, et **Germaine-Jeanne Rosalie-Marie Joye** née **Chapatte**, épouse autorisée de **Paul**, de Romont, à Fribourg, ont constitué à Neuchâtel dès le 21 juin 1923, sous la raison sociale **Cattin & Cie**, une société en nom collectif ayant pour objet la fabrication de boîtes de montres en or en tous genres et la bijouterie. La société reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison « Cattin & Cie ci-devant Veuve Arnold Chapatte-Dornier & Cie. » radiée. **Numa-Arnold Cattin** a seul la signature sociale. Bureaux: Parcs 114.

Genève — Genève — Ginevra

Primeurs. — 1924. 7 juillet. Le chef de la maison **Léon Brasier**, aux Eaux-Vives, est **Léon Brasier**, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. La maison reprend l'actif et passif de la société en nom collectif « Vve. F. Brasier et fils », aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 octobre 1913, page 1894). Commerce de primeurs en gros. 39, rue des Eaux-Vives.

Fleurs et couronnes. — 7 juillet. La maison **Morhardt**, manufactures de couronnes mortuaires artificielles, gros et détail et représentations diverses, à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1921, page 286), a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: commerce de fleurs et couronnes et transféré ses locaux: 28, rue du Cendrier.

Régie immobilière et agricole. — 7 juillet. Le chef de la maison **Célestin-F. Gervex**, à Versoix, est **Célestin-François Gervex**, de Carouge, domicilié à Versoix. Régie immobilière et agricole. 42 bis, Rampe de la Gare.

Pharmacie, etc. — 7 juillet. La raison **Paramithiotis**, pharmacie, herboristerie et parfumerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 novembre 1921, page 2299), est radiée suite de remise de commerce.

Pharmacie-droguerie, etc. — 7 juillet. Le chef de la maison **Cesare Guidini**, à Plainpalais, est **Cesare Guidini**, de Barbengo (Tessin), domicilié à Plainpalais. Pharmacie-droguerie et herboristerie. 2, rue Caroline.

Electricité. — 7 juillet. La société en nom collectif **Hvyert et Passello** en liquidation, entreprise générale d'électricité, à Carouge (F. o. s. du c. du 11 mai 1920, page 884), est radiée suite de la clôture de sa liquidation.

7 juillet. Les raisons ci-après sont radiées d'office suite de faillite:
1. **Machines et instruments de précision. — Cruchon et Emons**; fabrication, achat et vente et représentation de machines et instruments de précision, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1920, page 235).

2. **Commissionnaire en marchandises. — Max Auspitz**, commissionnaire en marchandises, à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1922, page 1658).

3. **Bâches, tentes et stores. — Vve Paul Gardet**, fabrique de bâches, tentes et stores, à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1923, page 2144).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux

Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1924. 9. Juli. Zwischen den Ehegatten **Johann Jakob Bärlocher**, Kaufmann, von Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.), und **Emilie Bertha geb. Wunderlin**, wohnhaft Katharinenweg 5, in Zürich 2, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma « Jacques Baerlocher », in Zürich 1.

Société anonyme des Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains

«Assemblée des porteurs de délégations de l'emprunt 4 % (1er rang) de fr. 504,900 de la Société des Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains, tenue à Sion le 17 mai 1924.

Les décisions suivantes ont été prises:

- Abandon des intérêts arriérés.
- Transformation en actions privilégiées 1er rang de fr. 247,500 du capital dû.
- Prorogation du capital obligations restant de fr. 257,400 jusqu'en 1932 et à partir de cette année remboursement par tirage annuel dans un délai d'amortissement de 15 ans (juillet 1932 jusqu'en juillet 1939).
- Application d'un taux d'intérêt variable jusqu'au 31 décembre 1928.
- Case libre à réserver en faveur de nouveaux emprunts à contracter jusqu'à concurrence de fr. 600,000.

Le notaire soussigné atteste que l'extrait qui précède est conforme aux décisions prises en dite assemblée.

(V 124)

Sion, le 10 juillet 1924.

M. de Torrenté, notaire.

Société anonyme des Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains

«Assemblée des obligataires de l'emprunt 5 % (2e rang) de fr. 200,000 de la Société anonyme des Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains, tenue à Sion, le 17 mai 1924.

Les décisions suivantes ont été prises:

- Abandon des intérêts arriérés.
- Transformation en actions privilégiées 2e rang du capital dû de fr. 200,000.

Le notaire soussigné atteste que l'extrait qui précède est conforme aux décisions prises en dite assemblée.

(V 125)

Sion, le 10 juillet 1924.

M. de Torrenté, notaire.

A.-G. Bündner Kraftwerke, Chur
Bilanz auf 31. Dezember 1923

| Aktiva | | | Passiva | | |
|---|------------|-----|--|------------|-----|
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Kassenbestand | 3,512 | 35 | Aktienkapital | 16,572,500 | — |
| Postscheck-Konto | 6,118 | 91 | Obligationenkapital | 30,000,000 | — |
| Konto der Aktionäre (noch nicht einbez. Aktienkapital) | 1,408,385 | 25 | Obligationenzinse: | | |
| Rhätische Elektrizitätsgesellschaft Klostere-Dörfl, | | | Ratenzins auf Obligationenkapital 31. Dez. 1923 | 362,500 | — |
| Restforderung aus Verkauf Engadinerwerke | 300,000 | — | Gestundeter Obligationenzins II. Halbjahr 1923 auf | | |
| Wertschriften-Konto | 994,917 | 50 | 5 % Anleihe von 1923 | 250,000 | — |
| Liegenschaften-Konto: Sägerei Küblis | 77,526 | 35 | Tilgungsfonds: | 11,063 | — |
| Bureaumobilien-Konto | 23,419 | 90 | Bauzins 1921 (noch nicht eingelöste Coupons) | 725 | 95 |
| Bau-Konto | 39,700,151 | 49 | Kautionen-Konto | 5,700 | — |
| Fernleitungen: | | | Kontokorrent-Kreditoren | 584,066 | 44 |
| Küblis—Ragaz und Küblis—Davos | 1,593,501 | 37 | Bankschuld | 257,251 | 65 |
| Landquart—Ragaz—Fläsch—Luziensteig | 52,126 | 65 | Wechselbürgschaft bei der Kantonalbank für Vor- | | |
| Savognin—Tinzen | 6,040 | 50 | schuss an Rh. E. G. von 1920 | 600,000 | — |
| Verteilungsnetze Prättigauer Konzessionsgemeind. | 527,517 | 95 | und von 1923 | 600,000 | — |
| Projekte-Konto | 56,543 | 50 | | | |
| Finanzierungs-Konto: | | | | | |
| Stempel für Aktien-Emission und Druck | 203,025 | — | | | |
| Kosten für Obligationen Anleihen und Disagio | 735,948 | — | | | |
| Stempel für Obligationen-Anleihen | 258,400 | — | | | |
| Wechselforderung an Rh. E. G. von 1920 | 600,000 | — | | | |
| » » » 1923 | 600,000 | — | | | |
| Debitoren-Konto | 51,548 | 85 | | | |
| Werkzeug-Konto einschl. Lokomotive | 25,297 | 25 | | | |
| Versuchsapparate-Konto | 5,985 | 55 | | | |
| Warenvorräte einschl. Reservematerial | 329,152 | 65 | | | |
| Gewinn- und Verlust-Konto: | | | | | |
| Verlust-Saldo per 31. Dezember 1923 | 1,682,688 | 02 | | | |
| | 49,243,807 | 04 | | 49,243,807 | 04 |
| Soll | | | Haben | | |
| Gewinn- und Verlust-Rechnung auf 31. Dezember 1923 | | | | | |
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Betriebsausgaben: | | | Einnahmen aus Betrieb: | | |
| Betrieb der Anlagen | 159,677 | 65 | Stromverkauf | 639,337 | 85 |
| Unterhalt der Anlagen | 43,030 | 40 | Diverse Einnahmen | 19,044 | 20 |
| Leitungsgebühren, Wasserzins und Anteil an all- | | | Einnahmen an Zinsen: | | |
| gemeinen Unkosten | 255,000 | — | Ertrag des Wertschriften-Kontos | 28,117 | 85 |
| Allgemeine Unkosten: | | | Verzinsung des Dotationskapitals des Zweigunter- | | |
| Gehälter und Spesen, Bureaukosten, Bureauiete, | | | nehmens Engadinerwerke für 9 Monate | 78,000 | — |
| Versicherungen, Porti und Telephon | 126,582 | 54 | Aktiv Zinsen | 11,400 | 07 |
| Verschiedenes | 24,297 | 40 | Verlust-Saldo per 31. Dezember 1923 | 1,682,688 | 02 |
| Obligationen-Zinse | 1,850,000 | — | | | |
| | 2,458,587 | 99 | (A. G. 116) | 2,458,587 | 99 |

Bellevue-Palace Grand Hôtel et Bernerhof, Berne
Bilan au 31 décembre 1923

| Actif | | | Passif | | |
|---|-----------|-----|--|-----------|-----|
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Immeubles | 4,403,907 | 20 | Compte capital: | | |
| Mobilier | 560,362 | 75 | Actions ordinaires | 1,600,000 | — |
| Blanchisserie | 50,000 | — | Actions privilégiées | 400,000 | — |
| Titres | 11,000 | — | Emprunt hypothécaire 1 ^{er} rang | 3,000,000 | — |
| Caisse | 9,234 | 20 | Rate intérêt sur emprunt 6 % | 44,500 | — |
| Débiteurs | 29,680 | 40 | Comptes de banques | 351,022 | 50 |
| Frais emprunt consolidation | 25,000 | — | Impôts fonciers 1923 | 33,766 | — |
| Bernerhof | 50,000 | — | II ^e et III ^e annuités Bernerhof | 50,000 | — |
| Assurances, primes payées d'avance | 2,339 | — | | | |
| Inventaire des provisions | 129,626 | 80 | | | |
| Banque Cantonale de Berne: | | | | | |
| Compte d'exploitation | 17,356 | 75 | | | |
| Profits et pertes, à compte nouveau | 190,781 | 40 | | | |
| | 5,479,288 | 50 | | 5,479,288 | 50 |
| Doit | | | Avoir | | |
| Compte de profits et pertes | | | | | |
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Solde ancien | 341,805 | 50 | Réduction capital, actions ordinaires | 400,000 | — |
| Frais émission actions privilégiées | 15,343 | 65 | Produit brut de l'exploitation | 655,025 | 05 |
| 1 ^{er} annuité sur achat nom Bernerhof | 100,000 | — | Différence passive | 190,781 | 40 |
| Intérêt des emprunts | 217,471 | 90 | | | |
| Impôts | 66,433 | 50 | | | |
| Frais d'exploitation | 429,103 | 90 | | | |
| Amortissement immeubles | 42,280 | — | | | |
| » mobilier | 28,368 | — | | | |
| » frais d'emprunt | 5,000 | — | | | |
| | 1,245,806 | 45 | (A. G. 117) | 1,245,806 | 45 |

Société Anonyme de l'Hôtel Royal, à Lausanne
Bilan au 31 décembre 1923

| Actif | | | Passif | | |
|--|-----------|-----|--------------------------|-----------|-----|
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Immeubles (Hôtel) | 1,414,040 | 35 | Capital-actions | 800,000 | — |
| » terrain et parc | 589,385 | 06 | Créanciers hypothécaires | 1,638,652 | 61 |
| Installations industrielles | 77,789 | 70 | Intérêts dus | 443,589 | 90 |
| Mobilier | 333,972 | 65 | Créanciers divers | 8,790 | 20 |
| Débiteurs | 56,847 | 85 | | | |
| Caisse | 2,080 | 50 | | | |
| Banque | 49,413 | 60 | | | |
| Inventaire: Cave, etc. | 24,955 | 60 | | | |
| Profits et pertes | 342,547 | 40 | | | |
| | 2,891,032 | 71 | | 2,891,032 | 71 |
| Doit | | | Avoir | | |
| Compte de profits et pertes au 31 décembre 1923 | | | | | |
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Solde à fin 1922 | 228,171 | 54 | Solde débiteur | 342,547 | 40 |
| Entretien des immeubles | 8,738 | — | | | |
| » du mobilier | 12,421 | 49 | | | |
| Renouvellement de la lingerie | 2,030 | — | | | |
| » l'argenterie | 1,205 | 42 | | | |
| » la vaisselle et verrerie | 1,233 | 50 | | | |
| Impôts, assurances, patentes et frais d'administration | 13,071 | 65 | | | |
| Intérêts | 74,022 | 87 | | | |
| Déficit d'exploitation | 1,652 | 93 | | | |
| | 342,547 | 40 | (A. G. 118) | 342,547 | 40 |

Société de l'Industrie Electrique et Chimique, Genève

| Bilan au 31 mars 1924 | | | | Passif | | | |
|-------------------------------|--|-----------|-----|-----------------------------|--|-----------|----|
| Actif | | Fr. | Ct. | Compte de profits et pertes | | Crédit | |
| Mobilier | | 1 | — | Capital | | 3,375,000 | — |
| Participations | | 1 | — | Réserve légale | | 536,594 | 72 |
| Nouveaux procédés | | 2 | — | Réserve spéciale | | 760,000 | — |
| Titres divers | | 1,723,655 | 15 | Fonds de secours | | 8,337 | 74 |
| Caisse | | 1,303 | 35 | Provision pour impôts | | 42,032 | 15 |
| Banquiers | | 4,084,399 | — | Créditeurs | | 388,859 | 31 |
| Débiteurs divers | | 695,763 | 10 | Profits et pertes: | | | |
| | | | | Solde ancien | | 1,050,851 | 76 |
| | | | | Bénéfice de 1923/24 | | 343,448 | 92 |
| | | 6,505,124 | 60 | | | 6,505,124 | 60 |
| Débit | | | | Crédit | | | |
| Frais généraux | | 84,401 | 98 | Solde de l'exercice 1922/23 | | 1,050,851 | 76 |
| Amortissement du portefeuille | | 34,000 | — | Intérêts | | 318,457 | 10 |
| Différence de change | | 67,106 | 20 | Vente de marque et procédés | | 210,500 | — |
| Solde | | 1,394,300 | 68 | | | | |
| | | 1,579,808 | 86 | (A. G. 114) | | 1,579,808 | 86 |

„SIMAR“ Acacias-Genève

Bilan au 31 décembre 1923 (approuvé en assemblée générale du 30 juin 1924)

| Bilan au 31 décembre 1923 | | | | Passif | | | |
|---|--|-----------|-----|---|--|-----------|----|
| Actif | | Fr. | Ct. | Compte de profits et pertes au 31 décembre 1923 | | Crédit | |
| Bâtiments (assurés pour fr. 225,000) | | 200,000 | — | Capital-actions | | 2,000,000 | — |
| Installation | | 51,955 | 89 | Réserve statutaire | | 1,550 | — |
| Machines | | 406,751 | 23 | Banquiers | | 583,687 | 30 |
| Outils | | 58,131 | 92 | Créanciers | | 69,798 | 15 |
| Mobilier et véhicules | | 8,844 | — | Effets à payer | | 379,615 | 05 |
| Fournitures de bureau | | 1,655 | 50 | Réserves spéciales | | 20,700 | — |
| Loyer payé d'avance | | 916 | 65 | Cautionnement | | 226,983 | — |
| Droit du timbre sur nouveau capital amortissable en 10 ans (5 ^e année) | | 12,000 | — | | | | |
| Licences | | 281,304 | 50 | | | | |
| Frais d'études | | 35,187 | 75 | | | | |
| Caisse | | 2,964 | 12 | | | | |
| Chèques postaux | | 2,001 | 34 | | | | |
| Banquiers compte-courant | | 97,341 | 80 | | | | |
| Débiteurs | | 72,302 | 28 | | | | |
| Effets à recevoir | | 11,674 | 10 | | | | |
| Travaux en cours | | 141,389 | 61 | | | | |
| Magasin à matières des ventes | | 198,274 | 46 | | | | |
| Cautionnement | | 13,185 | — | | | | |
| Profits et pertes: | | 226,983 | — | | | | |
| Report exercice 1922 | | 1,301,368 | 45 | | | | |
| Perte exercice 1923 | | 158,101 | 90 | | | | |
| Balance | | 3,282,333 | 50 | Balance | | 3,282,333 | 50 |
| Débit | | | | Crédit | | | |
| Solde ancien | | 1,301,368 | 45 | Bénéfice sur vente motoculteurs | | 50,627 | 60 |
| Outils, amortissement 20 % | | 14,533 | — | » » pièces de rechange | | 4,291 | 77 |
| Frais d'études, amortissement 20 % | | 47,401 | — | » » redevances | | 2,513 | 85 |
| » généraux, solde | | 69,688 | 35 | » » vente sous produits | | 1,986 | 30 |
| Intérêts et agios | | 57,985 | 48 | Report exercice 1922 | | 1,301,368 | 45 |
| Mobilier et véhicules, amortissement | | 2,211 | — | Solde 1923 | | 158,101 | 90 |
| Droit du timbre, amortissement 10 % | | 2,400 | — | (A. G. 115) | | | |
| Rabais et garanties et réparations | | 23,302 | 59 | | | | |
| Balance | | 1,518,889 | 87 | Balance | | 1,518,889 | 87 |

Société Immobilière de Rosemont-Gare, Lausanne

| Bilan au 31 décembre 1923 | | | | Passif | | | |
|---------------------------|--|---------|-----|--|--|---------|----|
| Actif | | Fr. | Ct. | Compte de profits et pertes | | Avoir | |
| Immeubles | | 494,893 | 44 | Capital-actions | | 72,000 | — |
| Loyers | | 915 | — | E. Droguet | | 17,000 | — |
| Profits et pertes | | 5,666 | 46 | Schmidhauser, 2 ^{me} hypothèque | | 110,000 | — |
| | | | | Schmidhauser, 3 ^{me} hypothèque | | 24,000 | — |
| | | | | Crédit Foncier Vaudois | | 253,844 | 90 |
| | | | | Intérêts | | 24,165 | — |
| | | | | Allamand & Decker | | 465 | — |
| | | 501,474 | 90 | | | 501,474 | 90 |
| Doit | | | | Avoir | | | |
| Solde au 31 décembre 1922 | | 7,774 | 22 | Loyers | | 35,195 | 45 |
| Immeubles (amort. 1923) | | 3,669 | 58 | Solde au 31 décembre 1923 | | 5,666 | 46 |
| Intérêts | | 21,480 | 92 | (A. G. 119) | | | |
| Impôts | | 1,341 | 25 | | | | |
| Entretien | | 3,132 | 95 | | | | |
| Eaux-électricité | | 1,236 | 80 | | | | |
| Frais généraux | | 2,226 | 19 | | | | |
| | | 40,861 | 91 | | | 40,861 | 91 |

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweiz. Bundesbahnen

Die Auslosung der Anleihen 3½ % Schweizerische Bundesbahnen von 1910, Serie I; 4 % Schweizerische Centralbahn vom 1. Februar 1876, und 3 % Schweizerische Bundesbahnen von 1903 findet am 22. Juli 1924, um 14½ Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstr. 6, Zimmer Nr. 80, in Bern statt.

Bern, den 9. Juli 1924.

Generaldirektion der S.B.B.

Chemins de fer fédéraux

Le tirage des obligations des emprunts 3½ % Chemins de fer fédéraux de 1910, série I; 4 % Central-Suisse, du 1^{er} février 1876 et 3 % Chemins de fer fédéraux de 1903 aura lieu le 22 juillet 1924, à 14½ h., au bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, chambre n° 80, à Berne.

Berne, le 9 juillet 1924.

Direction générale des C.F.F.

Kanton Bern

Auf 15. Oktober 1924 wird die siebzehnte Amortisationsserie des vom Staate Bern für die Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihe vom Jahre 1897 von Fr. 50,000,000 à 3% mit Fr. 711,500 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 1423 Obligationen ausgelost worden:

| | | | |
|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Nr. 7251—7300 | Nr. 27722—27750 | Nr. 60101—60150 | Nr. 87201—87244 |
| 8201—8250 | 32201—32250 | 66951—67000 | 91751—91800 |
| 8501—8550 | 35001—35050 | 72751—72800 | 95501—95550 |
| 12551—12600 | 37701—37750 | 73701—73750 | 97651—97700 |
| 20751—20800 | 42501—42550 | 75501—75550 | 97951—98000 |
| 23401—23450 | 44601—44650 | 75701—75750 | |
| 26151—26200 | 54651—54700 | 78101—78150 | |
| 27351—27400 | 59101—59150 | 79501—79550 | |

Es stehen noch aus:
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1914: Nr. 12283.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1915: Nr. 94747.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1916: Nr. 71153.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1917: Nr. 87842—47.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1918: Nr. 90917—24.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1920: Nr. 7821, 18622—31, 44179, 53758.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1921: Nr. 45035.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1922: Nr. 10627, 19957, 59875, 74890—91.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1923: Nr. 59—62, 1910—11, 11201—12, 11227, 11245, 11561—62, 11567—68, 11573—75, 16276, 26059—60, 27707—08, 27712, 27715, 30345, 38979, 40124—31, 42102—12, 52803, 52827, 55501, 55516—17, 62203, 62240, 66413, 66437—38, 81107, 81126, 81129, 83051—53, 83056—61, 83072—73, 83257, 99570.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zintragend sind.
 Die Obligationen (Mängel) Nr. 19957, 45035, 90917—24, sowie die Talons samt Couponbogen der Obligationen Nr. 18622—31 sind durch richterliches Zahlungsverbot gesperrt. (4563 Y) 1831

Bern, den 10. Juni 1924.

Hypothekarkasse des Kantons Bern: WYSS. Der Finanzdirektor: VOLMAR.

Drahtseilbahngesellschaft Biel - Magglingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 14. Juli 1924, nachmittags 3 Uhr
 im Hôtel Bellevue in Magglingen

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1923 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Besetzung der Kontrollstelle pro 1924. (2680 U.) 1919
4. Varia.

Der gedruckte Bericht kann vom 30. Juni an bei der Kantonalbankfiliale in Biel bezogen werden, woselbst gegen Deposition der Aktien oder deren Ausweis die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung erhoben werden können.

Der Verwaltungsrat.

Brasseries Réunies (Bomonti Nectar)

Société Anonyme, à Constantinople

Avis

Messieurs les actionnaires et porteurs de bons de jouissance des Brasseries Réunies (Bomonti Nectar) sont informés qu'en application de l'art. 14 des statuts, les coupons N° 8, 9, 10 et 11 d'actions et les coupons N° 9, 10, 11 et 12 de bons de jouissance des exercices 1916/17, 1917/18 et 1918/19, qui ne seront pas présentés au paiement jusqu'au 30 septembre 1924, seront prescrits le 1^{er} octobre 1924 en faveur de la société.

Le règlement de ces coupons, jusqu'à la susdite date, se fera comme suit:

En Suisse, les coupons seront payés à la Banque Fédérale en monnaie suisse, exclusivement aux porteurs de ces titres domiciliés en Suisse qui devront produire, à cet effet, les affidavits y relatifs.

Tous les autres porteurs ne pourront être payés qu'à Constantinople en monnaie turque, aux guichets de la société, à Galata, Agopian Han, 1^{er} étage. 2055 (22610 X)

Constantinople, Genève, le 7 juillet 1924.

Le conseil d'administration.

Brasseries Réunies (Bomonti Nectar)

Société Anonyme, à Constantinople

Avis

Messieurs les actionnaires et porteurs de bons de jouissance des Brasseries Réunies (Bomonti Nectar) sont informés que l'assemblée générale des actionnaires, tenue le 7 juillet 1924, a décidé de payer pour solde de dividende pour l'exercice 1922/23: 2056

Francs suisses nets 6.— par unité d'action, coupon n° 20 et 6.— „ „ „ „ „ „ „ 21

Le paiement se fera à partir du mercredi 9 juillet 1924 aux guichets de la société à Constantinople, Agopian Han, 1^{er} étage, Galata, tous les jours de 10 à 12 heures a. m. et de 2 à 5 heures p. m. excepté les vendredis et dimanches, contre présentations des coupons et bordereaux y relatifs, au cours du change ou en chèque sur la Suisse; et en Suisse, en monnaie suisse, à la Banque Fédérale à Genève.

Constantinople, Genève, le 7 juillet 1924.

Le conseil d'administration.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Auf 1. Oktober 1924 wird die zehnte Amortisationsserie des von der Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihe von 1905 von Fr. 30,000,000 à 3 1/2% mit Fr. 312,500 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 625 Obligationen ausgelost worden:

| | | | |
|-------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Nr. 801—850 | Nr. 18951—19000 | Nr. 43651—43700 | Nr. 59401—59450 |
| 10101—10150 | 24451—24500 | 53401—53450 | |
| 11851—11875 | 36751—36800 | 55401—55450 | |
| 18151—18200 | 39601—39650 | 59201—59250 | |

Es stehen noch aus:
 Von der Ziehung pro 1. Oktober 1922: Nr. 52846.
 Von der Ziehung pro 1. Oktober 1923: Nr. 6155—58, 27515—16, 27518—19, 27534, 27545—46, 30360—61, 37913—17, 37946—50, 37951—55, 37993 bis 94, 38579—80, 54116, 54123, 54139.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zintragend sind.

Die Talons samt Couponbogen der Obligationen Nr. 6155—58 sind durch richterliches Zahlungsverbot gesperrt. (4564 Y) 1832

Bern, den 10. Juni 1924. Hypothekarkasse des Kantons Bern: WYSS.

Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien

Einladung zur elften ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Mittwoch den 3. September 1924, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45/III, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 1923/24, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Geschäftsleitung. 2069
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. August bis 2. September 1924 abends an den Wertschriften-Kassen der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte während der gleichen Zeit in Empfang genommen werden können.

Zürich, den 30. Juni 1924.

Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien,
 Der Präsident des Verwaltungsrates:
 Dr. R. Ernst.

Ungarische Hypotheken-Bank

Einladung

zu der auf Grund der Verordnung des kgl. ung. Justizministers Z. 60.300/1922 I. M. am 3. September 1924, vormittags 11 Uhr, in den Lokalitäten der Ungarischen Hypotheken-Bank in Budapest abzuhaltenden

Generalversammlung

der Besitzer von 5% auf Schweizerfranken lautenden Pfandbriefen der Ungarischen Hypotheken-Bank vom Jahre 1914.

TAGESORDNUNG:

1. Wahl des Vorsitzenden.
2. Vorlegung der Beglaubigungsdokumente.
3. Vorlegung des Ausweises der Ungarischen Hypotheken-Bank über die in Umlauf befindlichen 5% auf Schweizerfranken lautenden Pfandbriefe.
4. Wahl eines Kurators.
5. Vorschlag der Ungarischen Hypotheken-Bank hinsichtlich Einlösung der seit 1914 abgelauenen, noch nicht eingelösten Coupons, der zur Tilgung gezogenen, noch nicht zurückbezahlen Titel und hinsichtlich des zukünftigen Zinsdienstes, sowie Amortisierung der Pfandbriefe und die damit zusammenhängenden Verfügungen.

Budapest, Juli 1924.

Ungarische Hypotheken-Bank.

An der Generalversammlung können nur jene Pfandbriefbesitzer teilnehmen, welche ihre Titel mindestens 8 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung im Sinne des vorletzten Absatzes des § 2 der zitierten Verordnung bei einer Behörde, einem Notar, dem staatlichen Noteninstitut, oder einem, dem Verband der Geldinstitutszentrale angehörenden Geldinstitut in Budapest deponiert haben. Sie sind verpflichtet, den hierüber erhaltenen Depotschein dem Präsidenten der Generalversammlung vorzulegen und dem amtierenden kgl. Notar zu übergeben und können ihre Titel dem Depot nur gegen Rückstellung des Depotscheines wieder entnehmen. (3343 Q) 2051

Société Anonyme Hydroxygène

MM. les actionnaires de la Société Anonyme Hydroxygène sont convoqués en assemblée générale

pour samedi 19 juillet 1924, à 15 heures, au siège de la société, rue de Lancy 24, Acacias-Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1923.
2. Compte annuel, rapport du vérificateur et décharge au conseil.
3. Nomination du conseil d'administration et du vérificateur des comptes.
4. Proposition au sujet des jetons de présence.

MM. les actionnaires sont rendus attentifs aux dispositions de l'article 16 des statuts de la société et voudront bien envoyer leurs titres ou un reçu de dépôt dans une banque, au siège de la société au moins 3 jours avant la réunion. 2063

D'autre part, conformément aux statuts, le procès-verbal de l'assemblée générale précédente, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires, 24, rue de Lancy, Genève.

Le conseil d'administration.

COMPTABILITE SUISSE MODERNE

➔ Anciennes méthodes

Nouvelle méthode ➔

Travail improductif et ennuyeux. Reports et erreurs. Pointage et retards. Contrôles défectueux.



Si vous renoncez à la Comptabilité suisse moderne, vous en payez 10 fois la valeur, sans en retirer les avantages. C'est votre devoir d'en demander une démonstration.

Travail productif. Suppression des reports et des pointages. Passation simultanée des écritures en original sur des fiches reliables et par décalque dans un journal relié. Contrôle automatique, constamment à jour. Prix de revient. Stock. Inventaire permanent.

Démonstration et brochure gratuites. 1932

JEANRENAUD & HEGNAUER, FIDUCIAIRE, Fondée en 1918
LAUSANNE Tél. 31.58, 31.59

Références de 1^{er} ordre en Suisse et à l'étranger.

Wöchentliche Frachtverkehre mit Sebnell- u. Postdampfern von Genua nach

Süd - Amerika

und

Nord - Amerika

Zentral - Amerika u. die Südwestküste

mit der

NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA & „La Veloce“

Generalagentur für die Schweiz:

„SCHWEIZ-ITALIEN“ A.G.
 Reise- und Transportgesellschaft

Sitz: **ZÜRICH**, 80, Bahnhofstrasse
 Filialen: **BASEL, ST. GALLEN**
 Frachtagenturen in Bern und Brig

Zeichnen der Konnossemente für Nord- und Südamerika durch die Generalagentur.

Wöchentliche Sammelverkehre von Zürich, Basel, Bern, Brig, St. Gallen und Schaffhausen nach Genua.
 (1769 Z) ;1214

Jede Drucksache könne Sie mit dem Multigraph

herstellen: er druckt Druckschritt, Strichzeichnungen, Vordrucke etc. Er ist unerreicht als Werbemaschine, denn Multigramme wirken wie Typen,

Schreibmaschinenbriefe

Multigraph-Broschüre gratis durch **Multigraph & Adrema A.-G.**
 Zürich, Haus Seidenpost 1931

Schleichende Geschäftskrankheiten

bei scheinbar gut arbeitenden Betrieben, die aber heimlich krank, stellt sichere, prompte Diagnose.

Ad. Huber-Biesl, Hotel Rigibahn, Vitznau.
 (80 Lz) ;1532

Reichenbach Hotel Bären
 Alt renommirt., gut bürgerl. Haus. Autogarage. Pensionspreis von Fr. 8.50 an. Prosp. 1858
 (Stat. B. L. S.) **Jb. Mürner.**

Brienz Hotel Kreuz & Post

Nähe Bahnstation

Prächtiger Ferienaufenthalt direkt am See; auch sehr geeignet für Passanten. Das ganze Jahr geöffnet. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Freundliche Bedienung. Garage. Prospekte.

(1236 T) ;1327 **Familie E. Hanauer.**

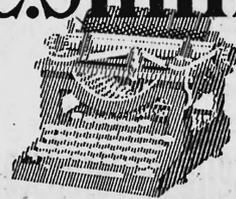
Kohle Koks Brikets Heiz-Öl

Frid. Störi
 Basel 2 - Teleph. Nr. 2162

Liefert billigs!

L.C. Smith

Still
 Stark
 Schnell



Bei der **L. C. Smith & Bros**-Schreibmaschine mit Kugellagern sind Reibung und Geräusch auf ein Minimum reduziert, sie ist für Bureaux u. Kanzleien, für das Arbeitszimmer des Gelehrten und die Stube des Gewerbetreibenden unübertroffen.

Prospekte und Vorzeigung durch die Generalvertretung für die Schweiz:

Markwalder & Cie., St. Gallen

Öffentliches Inventar * Rechnungsruß

(Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911.)

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramts II von Bern ist über den Nachlass des am 3. Juni 1924 verstorbenen Herrn **Dr. Paul Hans Haller**, von und in **Bern**, gew. Apotheker, die Anordnung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem **20. Juli 1924** beim **Regierungsstatthalteramt II** in **Bern** schriftlich anzumelden. Die Anmeldungen sind zu stempeln. Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Art. 590 Z. G. B. für nicht angemeldete Forderungen die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haften.

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der genannten Frist dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Massaverwalter: Herr **Paul Haller**, Beamter der Spai- & Lelkasse in Bern.

Die Apotheke des Erblassers wird mit Genehmigung der zuständigen Behörde unter Aufsicht des Massaverwalters in unveränderter Weise weitergeführt. 1887

Bern, den 18. Juni 1924.

Rud. Hügli, Notar, Bern
 Marktgasse 15

Keine Staubplage mehr

wenn Sie die Strassen und Plätze mit **Sulfit** oder **Vialit** besprengen lassen.

Verlangen Sie Offerte bei ;120

G. Hostettler & Cie. A.-G., Bern
 Freiburgstrasse 70/76 Tel. Bollw. 24.97

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Samstag den 19. Juli 1924, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, St. Johannsvorstadt 33, stattfindenden**

XXV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1923/24.
2. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich des Ergebnisses der Jahresrechnung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1924/25.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Mittwoch den 16. Juli**, abends 6 Uhr bei der Gesellschaft für Bandfabrikation St. Johannsvorstadt 33, oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel und in Zürich bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle werden vom 11. Juli an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auflegen. .2025 (3305 Q)

Basel, den 4. Juli 1924.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft für Bandfabrikation.

Blausee A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 22. Juli 1924, nachmittags 4 Uhr
im Hotel Metropole in Bern

VERHANDLUNGEN:

1. Bericht.
2. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnungen, Decharge-erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung liegt vom 12. Juli an am Sitze der Gesellschaft bei Herrn **H. Keller**, Generalagent, Bubenbergrplatz 3, in Bern, zu Einsichtnahme der Aktionäre auf. ;2070

Schönenwerd, den 10. Juli 1924.

Blausee A. G.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Ed. Bally.

STORCH CYCLOSTILPAPIER
ist ausgezeichnet
KOLLBRUNNER
 MARKTGASSE 14
 BERN

Ausnahmsweise **billig** offeriere, solange Vorrat, 2062

la. Mikroskope

zu nur **Fr. 45.-**

Ansichtsendung.
 Bahnpostfach 11, Zürich.

ETIQUETTES
 pour expéditions
 9 grandeurs différentes
 9 couleurs variées
 6 forces de papier dix
 prix sans concurrence

ROBERT RECORDON
 LAUSANNE
 18, Avenue Richonnet

Zürich 8 — Gantanzeige

Dienstag den 15. Juli 1924, nachmittags 4 Uhr, werden bei der **Reitanstalt Hufgasse 12, Zürich 8**, gegen Barzahlung öffentlich versteigert: **3 Phaeton** ein- und zwispännig, vierplätzig mit Verdeck, **1 Tandem** (Zweirad) schwarz gestrichen mit Messingbeschlägen, **2 Geschirrkästen** mit 2 Schlebetüren, 4 Schubladen 330/240/67. 2057

Zürich, den 11. Juli 1924.

Betreibungsamt Zürich 8
 Ed. Aepli.